

More Than a Job^{*}

Die Menschen bei Behr haben eine große innere Verbundenheit mit unserer Firma. Die Identifikation schweißt uns als Mannschaft zusammen und ist die Basis für einen starken Teamgeist. Die Freude an der Arbeit und an unseren Erfolgen trägt dazu bei, dass wir uns deutlich über das, was Pflicht ist, hinaus engagieren. Diese Einsatzbereitschaft honoriert die Firma mit großen Freiräumen, die Führungskräfte und Mitarbeiter eigenverantwortlich nutzen. Daraus schöpfen wir Motivation.



BEHR



„Behr is more than a job“ beschreibt, wie wir bei Behr zusammenarbeiten – intern im Team, mit unseren Kunden und mit Partnern.
„More than a job“ ist ein wichtiges Element unserer Kultur. Mehr zu dem Thema erfahren Sie auf unserer Website unter www.behrgroup.com



Wir sind stolz auf unsere Behr-Kultur. Sie ermöglicht Höchstleistungen und ist damit die Grundlage unseres Erfolgs und unserer Unabhängigkeit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Behr hat eine über 100-jährige Tradition, ist ununterbrochen in Familienbesitz und unabhängig. Wir sind global aufgestellt, erwirtschaften jährlich mehr als drei Mrd. EUR Umsatz und gehören in unseren Hauptgeschäftsfeldern weltweit zu den Branchenführern. Deshalb bezeichnen uns Finanzanalysten gern als „hidden champion“.

Wir agieren aber nicht im Verborgenen und haben auch nichts zu verbergen – im Gegenteil: Wir sind stolz auf unsere Behr-Kultur. Sie ermöglicht Höchstleistungen und ist damit die Grundlage unseres Erfolgs und unserer Unabhängigkeit. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr darüber, wie wir zusammenarbeiten und welchen Werten wir uns weltweit verpflichtet fühlen.

Wir sind davon überzeugt: Erfolgreich sind Unternehmen dann, wenn sie wie Behr konsequent die Chancen nutzen, die ihnen die Märkte bieten, wenn sie Risiken beherrschen und bereit sind, sich ständig weiter zu entwickeln. Kurzum: Wenn sie über eine große innere Kraft verfügen, die es ihnen erlaubt, die Fähigkeiten und das Engagement ihrer Mitarbeiter und Partner zielgerichtet zu bündeln.

Spitzenleistung für Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung – mit diesem Anspruch ist Behr überall auf der Welt zu einem gefragten Partner der Automobilindustrie geworden. Als einer der weltweit führenden Erstausrüster tragen wir zu komfortabler, sicherer und nachhaltiger Mobilität bei.

Das „gewisse Etwas“ von Behr spürt man vor allem im Umgang mit den Menschen, die bei uns arbeiten. Jeder der fast 19.000 Behrlern, die wir Ende 2006 beschäftigt haben, hat eine Aufgabe, die zu ihm passt, die ihn fordert und fördert. Wir bieten unseren Mitarbeitern langfristige Perspektiven und ständig neue berufliche Herausforderungen innerhalb der internationalen Behr-Gruppe.

Der Fach- und Führungskräftenachwuchs, der neu zu Behr kommt, ist begeistert von den kurzen Wegen in unserem Unternehmen, von der Geschwindigkeit, mit der wir Entscheidungen treffen und umsetzen und von den Gestaltungsspielräumen, die wir bieten. Die Chancen, beruflich vorwärts zu kommen, sind bei uns hoch – nur wenige Unternehmen besetzen so viele Führungspositionen aus den eigenen Reihen wie wir.

Behr ist ein Unternehmen mit glänzenden Perspektiven.
Behr is more than a job.

Dr. Markus Flick
Vorsitzender der Geschäftsführung

Der Blick fürs Ganze ist so wichtig wie die Liebe zum Detail.

In der Welt von Behr gibt es viel zu entdecken. Täglich stellen wir uns neuen Herausforderungen und gehen sie auf unsere ganz besondere Art und Weise an: mit Unternehmertum und Kreativität, Disziplin und viel Professionalität, gemeinsam im Team und mit Respekt vor dem Einzelnen. So wird das Ganze mehr als die Summe der Teile. Behr is more than a job! Sehen Sie selbst.



Unabhängig

Technologische Höchstleistungen sichern den wirtschaftlichen Erfolg und die Unabhängigkeit von Behr.

Seite 6 und 7



International

Als globaler Systempartner der Automobilindustrie ist Behr weltweit in allen Schlüsselmärkten vertreten.

Seite 8 und 9



Innovativ

Behr ist Innovationsführer für Klimatisierung und Motor-kühlung und investiert viel in Forschung und Entwicklung.

Seite 10 bis 13



Systemkompetent

Die Nachfrage nach hoch integrierten Systemen wächst. Behr trägt gemeinsam mit Partnern die gesamte Verantwortung.

Seite 14 bis 17

Partnerschaftlich

Durch erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Lieferanten differenziert sich Behr vom Wettbewerb.

Seite 18 und 19



Zahlen, bitte

Mitarbeiter

Ende 2006 hatte die Behr-Gruppe weltweit rund **19.000 Mitarbeiter**. Tendenz: weiter steigend. Würde die gesamte Belegschaft eine Menschenkette bilden, könnte sie die knapp **23 Kilometer** zwischen der Zentrale in Stuttgart und dem Produktionswerk in Vaihingen/Enz ebenso bewältigen wie sie täglich an die kleinen und großen Aufgaben bei Behr herangeht: gemeinsam Hand in Hand.

Produktion

25.381.000 Komponenten für die Motorkühlung und **8.334.000** Klimageräte haben 2006 die **30 Produktionswerke** von Behr in **14 Ländern** verlassen. Die Zahl der Neuaufträge lag über Plan – und sichert das beständige internationale Wachstum.

Umsatz

3.188.000.000 EUR Umsatz weist der Behr-Geschäftsbericht 2006 aus. In Euro-Münzen auf die sprichwörtlich hohe Kante gelegt, ergäbe das einen stattlichen Turm, der mit **7.013 Metern** Höhe die Gipfel der Anden klar überragen würde.

Forschung & Entwicklung

Jahr für Jahr fließen rund **7 Prozent** des Umsatzes oder **229.000.000** EUR in Forschung und Entwicklung – und machen Behr zu einem Innovationsführer im internationalen Automobilmarkt. Kaum jemand hat mehr Ideen, wenn es um neue Verfahren und Produkte rund um Klimatisierung und Motorkühlung geht.



Karriere

Die Karrierechancen bei Behr sind so wie die Aufgaben, denen sich das Unternehmen täglich stellt: spannend, global, fordernd und fördernd.

Seite 20 bis 23



Corporate Citizen

Die Behr-Gruppe tut viel, um ökologische und soziale Belange in ihre Unternehmenstätigkeit zu integrieren.

Seite 24 und 25

Ausblick

2015 will Behr einen festen Platz unter den internationalen Top-3-Zulieferern für Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung einnehmen.

Seite 26

Impressum: Seite 27

Leistung ohne Umwege. Nicht nur in der Ruhe liegt Kraft, sondern auch in verantwortlichem Handeln. Als Systempartner der internationalen Automobilindustrie verfolgt Behr konsequent das Ziel, die weltweite Spitzenposition in seinen Geschäftsfeldern zu behaupten oder auszubauen. Dabei ist die Unabhängigkeit des Unternehmens der Garant für Kontinuität. Und für eine Kultur, die dank engagierter Mitarbeiter ein starker Antriebsmotor für Höchstleistungen ist.



Die Klimaforscher

Maximaler individueller Klimakomfort im Innenraum der Mercedes-Benz S-Klasse. Dafür sorgt die Klimaregelung **PHYSIO-CONTROL®**, die Behr gemeinsam mit Behr-Hella Thermocontrol (BHTC) entwickelt hat. Das Projektteam hat über Unternehmensgrenzen hinweg am gleichen Strang gezogen und ein viel beachtetes innovatives Premiumprodukt für höchste Komfortansprüche zur Serienreife gebracht – ausgezeichnet mit dem Manfred-Behr-Preis.

Unabhängig – vielseitig – erfolgreich: Behr profitiert von seiner inneren Kraft

Kunden stehen bei Behr nicht nur im Mittelpunkt – sie sind der Mittelpunkt. Seit mehr als hundert Jahren lebt unser Unternehmen diesen Grundsatz.

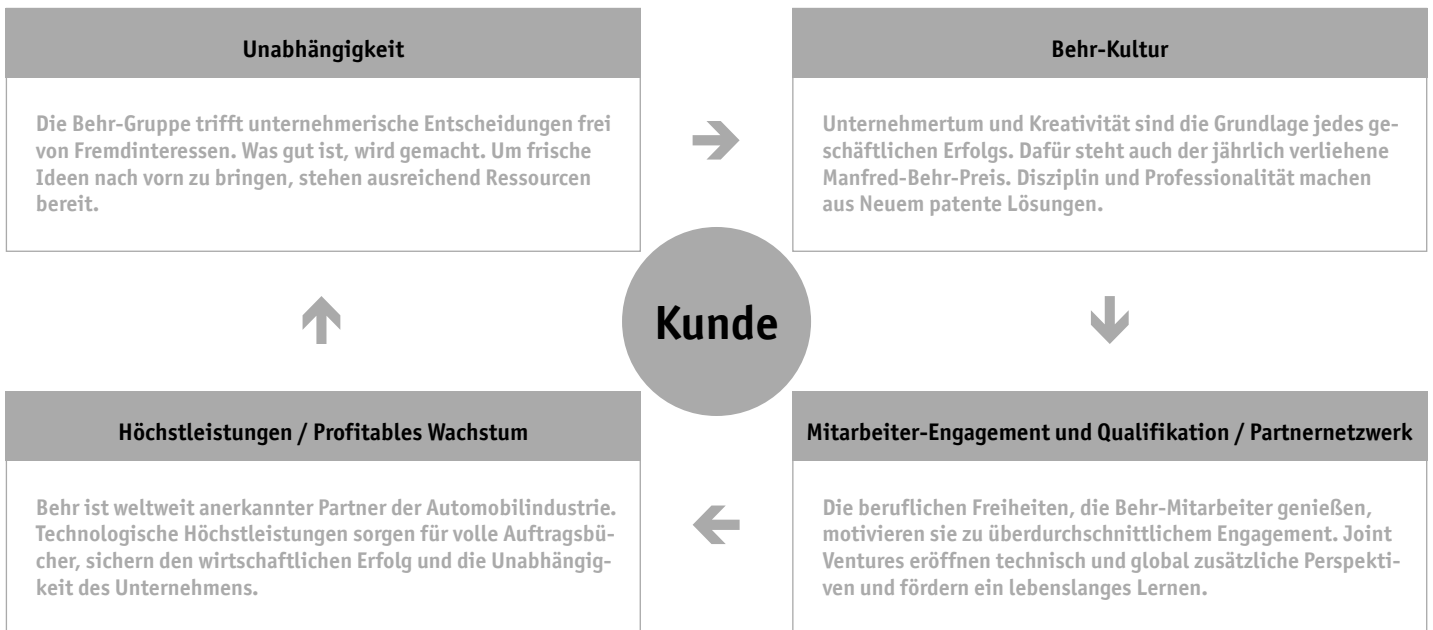
Die Mitarbeiter bei Behr konzentrieren ihr Denken und Handeln auf Produkte und Dienstleistungen, die unsere Geschäftspartner in der internationalen Automobilindustrie voranbringen. Gemeinsam suchen wir diesen Erfolg jeden Tag aufs Neue – und erzielen dabei so herausragende Ergebnisse wie etwa die Klimaregelung PHYSIO-CONTROL®, die im Innenraum der Mercedes-Benz S-Klasse für Wohlfühlkomfort auf höchstem Niveau sorgt.

Basis für solche entwicklungs- und produktionstechnischen Höchstleistungen ist die unternehmerische Unabhängigkeit von Behr. Sie ermöglicht uns, die Schwerpunkte unserer Arbeit selbst zu bestimmen,

erfolgreiche Technologiepartnerschaften zum Beispiel mit Hella oder Plastic Omnium einzugehen und die Behr-Kultur frei von Einflüssen zu leben.

Unsere Mitarbeiter können sich darauf verlassen, dass sie große berufliche Freiräume genießen. Behr investiert in ihre fachliche Weiterbildung, fördert ihre Talente, eigenständiges Denken und selbstverantwortliches Handeln.

Dafür erhalten wir ein überdurchschnittliches Engagement, das zu wirtschaftlichem Erfolg und profitablen Wachstum führt – was wiederum unsere Unabhängigkeit sichert. Auch in Zukunft.



Die Behr-Kultur macht den feinen Unterschied

Behr bietet mehr: globales Tempo, viel Verantwortung. Aber auch verlässliche Rahmenbedingungen und viele Freiheiten. Um das zu tun, was einem beruflich am wichtigsten ist. Im Management, in der Entwicklung, am Montageplatz. Jobs, die fordern, formen und faszinieren.

Konsequent international. In seiner über 100-jährigen Geschichte hat sich Behr zu einem globalen Systempartner der Automobilindustrie entwickelt und ist heute in allen Schlüsselmärkten vertreten. Mit neuen Produktionswerken in den Wachstumsmärkten China, Indien, Mexiko und Osteuropa ist das Behr-Netzwerk in der jüngsten Vergangenheit noch dichter geworden.

Europa

Behr GmbH & Co. KG
 Behr Kirchberg GmbH
 Behr Thermot-tronik GmbH
 Behr Service GmbH
 Behr Industry GmbH & Co. KG
 Behr France Rouffach S. A. S.
 Behr France Hambach S. A. R. L.
 Frapè Behr S. A.
 Behr Czech s. r. o.

Nordamerika

Behr America, Inc.

Asien

Behr Japan K. K.
 Behr Asia-Pacific Management (Shanghai) Co., Ltd.
 Behr Korea Inc.

Übrige Regionen

Behr Brasil Ltda.
 Behr South Africa (Pty.) Ltd.

Beteiligungsgesellschaften

Behr-Hella Thermocontrol GmbH
 HBPO GmbH
 Behr Hella Service GmbH
 Behr India Ltd.
 Behr-Toyo Engine Cooling Systems K. K.
 Toyo-Behr Japanese Components GmbH
 Sanden-Behr Air-Conditioning Systems Co., Ltd.
 Shanghai Behr Thermal Systems Co., Ltd.
 Dongfeng Behr Thermal Systems Co., Ltd.
 Shanghai Sanden Behr Automotive Air Conditioning Co., Ltd.

Customer Support Center

München, Deutschland
 Wolfsburg, Deutschland
 Göteborg, Schweden
 Banbury, Großbritannien
 Paris, Frankreich
 Turin, Italien



„Die Wünsche global tätiger Kunden müssen wir aus erster Hand mitbekommen“

USA, Brasilien, Indien, Südafrika, China, Korea – mit Jetlag ist Michael Young sehr vertraut. Von den fünf Arbeitstagen der Woche verbringt der Leiter des Behr-Kundencenters General Motors die wenigsten in der amerikanischen Autometropole Detroit. Sein Arbeitsplatz ist überall auf der Welt.



Michael Young

leitet bei Behr das Kundencenter GM. Der 50-jährige Automobilexperte arbeitet von Detroit aus, dem Zentrum der US-amerikanischen Fahrzeugindustrie und Hauptsitz der Hersteller General Motors, Ford und Chrysler.

Herr Young, Sie sind seit Frühjahr 2006 als eine Art „globaler Botschafter“ für Behr unterwegs und zeigen in allen Ländern mit GM-Niederlassungen rund um den Globus Präsenz. Was ist Ihre Mission?

Young: Ich besuche sämtliche Schlüsselkunden vor Ort und Sorge dafür, dass die richtigen Leute in der richtigen Weise kontaktiert werden und miteinander kommunizieren. Meine wichtigste Aufgabe ist es, Behr gegenüber dem Kunden bestmöglich zu repräsentieren.

Ihre Position wurde erst vor kurzem neu geschaffen . . .

Young: Ja, Behr trägt damit verstärkt den Herausforderungen der Globalisierung Rechnung. Es ist ungemein wichtig, Informationen über die Wünsche global tätiger Kunden und die Situation in den einzelnen Märkten aus erster Hand zu bekommen. Nur dann kann ich sie zielgerichtet weitergeben. An einer regelmäßigen Vor-Ort-Präsenz in allen Produktionsländern meines Kunden führt für mich kein Weg vorbei.

Was reizt Sie an Ihrem Job am meisten?

Young: Ich habe mich sehr bewusst für diese internationale Tätigkeit entschieden. Meine gesamte Karriere basiert auf Erfahrungen, die ich bei großen, globalen Automobilzulieferern gesammelt habe. Ich lebe seit 43 Jahren in Detroit und kenne die Menschen hier. Ich weiß, wie man mit ihnen umgehen und sprechen muss. Erst durch die Aufgabe bei Behr aber ist mir klar geworden, dass dieses Wissen für viele Kollegen auf der ganzen Welt nützlich ist – eine schönere Bestätigung kann es im Beruf nicht geben.

Welche Herausforderung hat für Sie oberste Priorität?

Young: Die interne Kommunikation bei Behr muss noch effektiver werden. Und wir müssen sicherstellen, dass wir für einen Kunden wie GM jederzeit und überall auf der Welt erreichbar sind. Es gibt praktisch jeden Tag Veränderungen, die auch Auswirkungen auf uns als Lieferanten haben. Dieses hohe Tempo muss Behr mitgehen.

Ihr neuer Arbeitsplatz:
die ganze Welt

Der Pulsschlag der Automobilindustrie ist global. Bei Behr bekommen Sie ihn zu spüren. Denn wir sind da, wo unsere Kunden uns brauchen. In Stuttgart und in Seoul, in Mühlacker und in Mexiko. 18 Entwicklungsstandorte, 30 Produktionswerke und 13 Beteiligungsgesellschaften garantieren Kundennähe – und internationale Karrierechancen.

Ideen und Impulse für den automobilen Fortschritt. Die Behr-Gruppe belegt mit einer Vielzahl an Produkt- und Verfahrenspatenten ihren Anspruch auf Innovationsführerschaft. Unsere wegweisenden Lösungen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und sind Benchmark in der Automobilindustrie. Seit Gründung der Firma im Jahr 1905 steht der technologische Vorsprung im Zentrum der Unternehmensstrategie und ist das Ergebnis dauerhafter und zielgerichteter Investitionen in Forschung und Entwicklung.





Dr. Thomas Heckenberger

leitet seit 2001 das Technologie- und Methodencenter der Behr-Gruppe am Standort Stuttgart. Zuvor stand er sieben Jahre an der Spitze des Kundencenters VW.

Herr Dr. Heckenberger, womit beschäftigen Sie sich im Technologie- und Methodencenter schwerpunktmäßig?

Heckenberger: Wir arbeiten an allen zukunftsrelevanten Themen, die in den serien-nahen Vorentwicklungsbereichen Klimatisierung und Motorkühlung keine Heimat finden. Unser Schwerpunkt liegt auf neuen Produkten, mit denen sich Behr in Zukunft vielversprechende Geschäftsoptionen erschließen kann. Und wir entwickeln und stellen validierte Simulationsmethoden und -werkzeuge bereit, um im Rahmen der virtuellen Produktentwicklung noch präzisere Vorausberechnungen zu liefern.

Welche Fachdisziplinen sind bei Ihnen vertreten?

Heckenberger: Bei uns arbeiten derzeit 40 Ingenieure in den Gruppen Thermodynamik, Komponentenauslegung, Materialwis-

senschaft, Produktgestaltung und Simulationsmethodenentwicklung. Sie bringen wissenschaftliche und praktische Erfahrungen aus den Bereichen Thermodynamik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Physik, Luft- und Raumfahrttechnik, Metallurgie, Kunststoff- und Oberflächentechnik ein. In den letzten Jahren haben wir personell vor allem den Bereich virtuelle Produktentwicklung ausgebaut. Ich erwarte hier weiteren Bedarf, da der Anteil an virtueller Entwicklungsarbeit steigt und die Anforderungen an die Effizienz der Simulationsmethoden ebenfalls größer werden.

Welche Talente sollte ich mitbringen, um im Technologiecenter erfolgreich zu sein?

Heckenberger: Unsere Ingenieure brauchen einen guten Riecher und viel Kreativität. Um zu zielgerichteten Aufgabenstellungen zu gelangen, ist eine enge interdis-

„Behr-Ingenieure müssen kreativ sein und einen Riecher für Innovationen haben“

Das Technologie- und Methodencenter der Behr-Gruppe ist eine Keimzelle für Innovationen. Aus guten Ideen entstehen hier neue Produkte, die Kunden echte Mehrwerte bieten und die sie nur bei uns erhalten. Dr. Thomas Heckenberger leitet das Forschungs- und Entwicklungsteam.

ziplinäre Zusammenarbeit mit kurzen Wegen und einer jederzeit offenen Kommunikation unerlässlich. Grundlage für alle Tätigkeiten im Technologiecenter sind realistische Markteinschätzungen: Wir müssen der Geschäftsführung immer die Frage beantworten können, wie viel Zukunftspotenzial in den einzelnen Themen steckt.

Spielen Kosten eine Rolle?

Heckenberger: Selbstverständlich. Und zwar sowohl im Umgang mit dem uns jährlich anvertrauten Forschungsbudget als auch bei den Stückkosten der von uns entwickelten Produkte. Das wichtige Signal ist: Behr wird – der Firmentradition folgend – immer alles daran setzen, seine Technologieführerschaft weiter auszubauen. Unser Ziel ist es, Themen früh zu besetzen und zu den Ersten im Markt zu gehören, die neue Technologien zur Serienreife bringen.

Attraktive
Perspektiven für
die Zukunft

Behr investiert Jahr für Jahr mehr als 200 Mio. EUR in Forschung und Entwicklung. Das macht das Unternehmen zu einer der ersten Adressen in der Automobilindustrie, wenn es um neue Aufgabenstellungen beim Thermomanagement im Fahrzeug geht.



Komfortabel In der S-Klasse von Mercedes-Benz definiert Behr die Fahrzeugklimatisierung neu. Die Klimaregelung PHYSIO-CONTROL® bietet jedem Fahrgast die Möglichkeit, sein individuelles Wohlfühlklima einzustellen. In Hinsicht auf Geräuschemission, Temperaturkonstanz, Luftverteilung und Regelungsgüte setzt diese Innovation Maßstäbe.

Neues denken und Chancen erkennen: Behr hat die Zukunft fest im Blick

Innovationen schaffen Alleinstellungsmerkmale und sind ein Grundpfeiler für den Erfolg des Unternehmens. Mit guten Ideen und starken Lösungen fährt Behr ganz vorn mit.

Die Innovationsgeschwindigkeit in der Automobilbranche wird immer höher, der Abstand zwischen neuen Fahrzeuggenerationen immer kürzer. Was noch vor wenigen Jahren nicht mehr als eine vage formulierte Zukunftsidee war, kann das Potenzial haben, schon morgen einen neuen Markttrend zu setzen. Die Zukunft bleibt spannend. Und Behr ist mittendrin.

Unsere Produkte tragen zu komfortabler, sicherer und ökologisch nachhaltiger Mobilität bei. Um den CO₂-Ausstoß der Kraftfahrzeuge zu senken, qualifizieren

wir alternative Kühlmittel und steigern die Wirkung unserer Klimaanlage durch neue Regeltechniken und weiter verbesserte Komponenten. In der Motorkühlung sorgt beispielsweise ein neues Abgasrückführventil von Behr dafür, dass die Fahrzeuge unserer Kunden Emissionsvorschriften bei minimalem Kraftstoffverbrauch erfüllen.

Die Markteinführung von Hybridfahrzeugen unterstützt Behr mit Speicherverdampfern für eine Start-Stopp-Klimatisierung und durch die Kühlung der



Sicher Für das Gemeinschaftsunternehmen HBPO hat Behr bauraumoptimierte Motorkühlungskomponenten entwickelt, die im Frontend-Modul der zweiten Mini-Generation zum Einsatz kommen. Durch sie entsteht ein größerer Abstand zum Stoßfängerträger – zusätzlicher Raum, um bei einem Frontalzusammenstoß Aufprallenergie aufzunehmen. Außerdem verbessern Crashboxen den Fußgängerschutz erheblich.



Nachhaltig Mit BehrOxal® hat Behr ein besonders umweltfreundliches Verfahren entwickelt, um Verdampfer für Klimageräte vollkommen chrom(VI)-frei zu beschichten. Die Innovation wird nicht nur der EU-Altauto-Verordnung gerecht, sondern verbessert auch den Korrosionsschutz des Verdampfers und verhindert Geruchsbildung. Es kommen keine giftigen oder karzinogene Chemikalien wie Flusssäure oder Chromsäure zum Einsatz.

temperaturempfindlichen Hochleistungsbatterien. Leistungsfähige und technologisch führende Komponenten und Module haben Behr zum anerkannten Leistungspartner der internationalen Automobilindustrie gemacht. Bei der Klimatisierung und Motorkühlung von Pkw und Nutzfahrzeugen bieten wir gemeinsam mit unseren Partnern ausgereifte Systemkompetenz. Jahr für Jahr erhalten wir von Automobilherstellern aus der ganzen Welt Auszeichnungen für die hervorragende Zusammenarbeit und unsere technischen Leistungen.

Das ist kein Zufall: Zielgerichtete Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensaktivitäten. Allein 2006 hat Behr 229 Mio. EUR in diesen Bereich investiert, mehr als sieben Prozent des Umsatzes. In unseren Technologie- und Entwicklungszentren ist die Faszination für modernes Thermomanagement förmlich greifbar. Hochqualifizierte Ingenieure profitieren hier von einer technischen Ausstattung und einer Kultur, die

Innovationen fördert. In der Behr-Gruppe gültige Entwicklungsprozesse und -methoden sowie standardisierte Entwicklungstools ermöglichen es ihnen, ihr Know-how weltweit auszutauschen und überall auf Kundenwünsche einzugehen. Um dem Kostendruck zu begegnen, ist das Verständnis von Innovation bei Behr längst nicht mehr nur technisch geprägt. Bei der Entwicklung neuer Lösungen haben wir von Anfang an auch im Blick, dass sie auf der Kostenseite wettbewerbsfähig sein müssen.

Gutes Innovationsklima lässt Ideen wachsen

Die Fähigkeit, Innovationen erfolgreich am Markt zu platzieren, hat bei Behr Tradition. Freiräume und Mut zum Risiko bestärken alle Mitarbeiter darin, neue Ideen zu formulieren – selbst wenn sie auf den ersten Blick noch so gewagt erscheinen.

Mehr Verantwortung – mehr Chancen. Die Nachfrage nach hoch integrierten Systemen wächst in der internationalen Automobilindustrie und eröffnet Behr die Möglichkeit, neue Marktanteile hinzuzugewinnen. Beispielsweise liefert HBPO, das Gemeinschaftsunternehmen von Hella, Behr und Plastic Omnium, seit 2006 das Frontend-Modul für die neue Mini-Generation. HBPO trägt als externer Entwicklungspartner volle System- und Integrationsverantwortung.



Als Systempartner neue Märkte erschließen

In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern entstehen bei Behr nicht nur innovative Komponenten und Module, sondern auch komplette Systeme zur Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung.

Hohe Fachkompetenz, effiziente Methoden und Mitarbeiter, die bereit sind, ihr Wissen bereichs- und länderübergreifend auszutauschen – das ist die Basis, auf der bei Behr innovative Produkte zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis entstehen. Die Anforderungen an die Forschungs- und Entwicklungsarbeit sind enorm: Weil immer mehr Steuergeräte und Komponenten Einzug in moderne Fahrzeuge halten, steht für Behr-Produkte zunehmend weniger Bauraum zur Verfügung. Gleichzeitig erwarten Kunden mehr Leistung, um Komfort, Sicherheit und ökologische Nachhaltigkeit ihrer Pkw und Nutzfahrzeuge kontinuierlich zu steigern. Zuverlässigkeit, Materialgüte, Langlebigkeit, nicht zuletzt ökologische Aspekte, muss Behr in Einklang mit dem unverändert hohen Kostendruck in der Branche bringen.

Immer intensiver kommt die virtuelle Entwicklung zum Einsatz, eine Stärke des Unternehmens. Was 1988 mit ersten Festigkeitsberechnungen begann, ist heute integraler Bestandteil sämtlicher Entwicklungsprojekte. Moderne Simulationswerkzeuge liefern bereits in frühen Phasen aussagekräftige Daten über Leistung, Zuverlässigkeit und Bauraumbedarf einzelner Komponenten.

Behr-Ingenieure denken in den Gesamtsystemen Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung. Das ist wichtig, weil die Automobilhersteller immer komplexere Aufgaben an kompetente Entwicklungspartner und Systemlieferanten übergeben. Die Akzente im Wertschöpfungsprozess verschieben sich zusehends. Der Anteil, den Zulieferer im Jahr 2015 zu einem Auto beisteuern, wird Experten zufolge bei 80 Prozent liegen.



Dr. Markus Flik
Vorsitzender
der Geschäftsführung
verantwortet auch die
Bereiche Forschung,
Strategie und Qualität.

„Für Behr ist diese Tendenz Ansporn und Herausforderung, neue Wege zu beschreiten und das System-Know-how konsequent zu vertiefen“, erläutert Dr. Markus Flik, Vorsitzender der Geschäftsführung. „Gemeinsam mit kompetenten Partnern wie Hella und Plastic Omnium übernehmen wir zusätzliche Entwicklungs- und Integrationsleistungen.“ Die Projektarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg ist anspruchsvoll – der hohe Aufwand aber lohnt sich, weil Behr seinen Kunden echten Mehrwert bieten kann. Die Hersteller profitieren von perfekt abgestimmten Systemen, wie zum Beispiel dem Frontend-Modul für die zweite Mini-Generation. „Mit Behr auf dem Beifahrersitz sinken Entwicklungs-, Koordinations- und Logistikaufwand“, so Flik.

Nah dran
an den Kunden und
ihren Wünschen

Die Anforderungen der Fahrzeughersteller verändern die Wertschöpfungskette in der Automobilindustrie. Behr ist bestens aufgestellt, um zusätzliche Entwicklungs- und Integrationsleistungen zu übernehmen.

Komponenten, Module, Systeme – Behr bietet das komplette Thermomanagement aus einer Hand

Der Name Behr steht in der Automobilindustrie für gebündelte Systemkompetenz. Hersteller profitieren von ganzheitlich abgestimmten Produktlösungen.

Aus einer kleinen Werkstatt für Kraftwagen-Kühler im Hinterhaus der Neuen Weinsteige 8 in Stuttgart hat sich Behr zu einem global tätigen Unternehmen entwickelt, das zu den führenden Erstausrüstern bei Pkw und Nutzfahrzeugen zählt. In unseren beiden Produktbereichen Fahrzeugklimatisierung und Motorkühlung sind wir auf allen Stufen der Wertschöpfungskette tätig: Komponenten, Module und Gesamtsysteme wie Frontend und Cockpit.

Der Wunsch unserer Kunden, international mit einem unabhängigen und leistungsstarken Systempartner zusammenzuarbeiten, spiegelt sich in der Organisation von Behr wider. Die Bereiche Klimatisierung und

Motorkühlung tragen die weltweite Verantwortung für Entwicklung, Know-how-Transfer und Fertigung der jeweiligen Produkte sowie für Qualität, Kosten und Ergebnis.

Schon Jahre bevor ein neuer Pkw oder Nkw auf die Straßen kommt, arbeiten unsere Ingenieure an den optimalen Konzepten für die Klimatisierung und Motorkühlung. Als erfahrener Systementwickler kann Behr das komplette Thermomanagement aus einer Hand anbieten, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Fahrzeug. Kein anderer Zulieferer unserer Größe hat seine Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen derart konzentriert.

Individueller Klimakomfort für Pkw und Nkw

Klimakomponenten von Behr regeln die Temperatur im Fahrzeuginnenraum und sorgen für eine optimale Luftverteilung.



PHYSIO-CONTROL®

Die Klimaregelung der Mercedes-Benz S-Klasse bietet jedem Fahrgast die Möglichkeit, sein individuelles Wohlfühlklima einzustellen.



Komfortdüse

Fahrer und Beifahrer können sowohl die Richtung wie auch die Art des ausströmenden Luftstroms individuell bestimmen – eine Weltneuheit von Behr.



Elektrische PTC-Zuheizer

Wenn der Motor nicht genügend Abwärme liefert, beispielsweise beim Kaltstart, sorgen PTC-Zuheizer für klare Scheiben und einen warmen Innenraum.



Dachkühlanlage

In Transportern sorgen optionale Dachkühlanlagen auch in der zweiten und dritten Sitzreihe für hohen Klimakomfort.



Komplettes Thermomanagement

Behr ist Innovationsführer im weltweiten Markt für Klimatisierung und Motorkühlung. Vom Kleinwagen bis zur Premiumklasse, vom Kleintransporter bis zum schweren Nutzfahrzeug – Behr bietet komplettes Thermomanagement, perfekt abgestimmt auf das jeweilige Fahrzeug. Auf Basis seines umfassenden System-Know-hows beherrscht Behr dabei die gesamte Bandbreite: von den Komponenten über Module bis hin zum System. Kooperationspartner wie Hella und Plastic Omnium helfen uns dabei, unseren Kunden hoch integrierte Systemlösungen anzubieten.

Stabile thermische Bedingungen unter der Motorhaube

Behr entwickelt individuelle Motorkühlungssysteme für jeden Kunden, jede Marke, jedes Modell und jeden Motor.



Kühlmodule

enthalten Komponenten zur Motorkühlung und den Kondensator. Ihr Baukastenprinzip senkt den Aufwand für Entwicklung, Produktion und Logistik.



KOMO® 2

ist ein weiterentwickelter Flachrohrkondensator mit integriertem Sammler und Trockner. Die geringe Wanddicke reduziert sein Gewicht deutlich.



Visco®-Lüfter

Die Drehzahl des Axiallüfters ist temperaturabhängig und orientiert sich am Bedarf von Motorkühlung und Klimatisierung. Er ist leise, leicht und leistungsstark.



Abgaswärmeübertrager

Bei der Entwicklung von Abgaswärmeübertragern ist Behr führend. Sie helfen, die Abgasnormen für Pkw und Nkw mit Dieselmotoren zu erfüllen.

Neue Thermosysteme
für die Autos
der Zukunft

Behr treibt die Spezialisierung bei Klimatisierung und Motorkühlung weiter voran. Die Kombination von Komponenten zu Modulen und hoch integrierten Systemen spielt bei der Entwicklung zukünftiger Fahrzeuggenerationen eine zunehmend wichtige Rolle.

1 + 1 ist mehr als 2. Behr hat sich vom klassischen Zulieferer zu einem internationalen Leistungs-partner seiner Kunden entwickelt. Wir kooperieren erfolgreich mit anderen Unternehmen und differenzieren uns durch ein innovatives Leistungsangebot vom Wettbewerb. Auch die enge Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Instituten und Universitäten lässt neue Ideen entstehen und schafft Kontakte zu qualifiziertem Nachwuchs.



Teamarbeit in der Automobilzulieferbranche: enger Austausch statt lange Leine

Behr engagiert sich zielgerichtet und langfristig. Durch erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Lieferanten können wir uns immer wieder vom Wettbewerb differenzieren.

Gefragte Produkte zu wettbewerbsfähigen Kosten sind eine Seite unserer Erfolgsmedaille. Die Qualität der Kundenbeziehungen die andere. Behr versteht sich seit jeher nicht nur als Lieferant, der die Anforderungen der Automobilhersteller zuverlässig erfüllt, sondern auch als Partner, der ihnen mit immer neuen Ideen aktiv zur Seite steht. Gemeinsame Ziele verlieren wir nicht aus den Augen und geben uns erst zufrieden, wenn unsere Kunden es auch sind.

In erfolgreichen Gemeinschaftsunternehmen arbeiten wir intensiv mit renommierten Partnern zusammen. Behr-Hella Thermocontrol (BHTC) beispielsweise ist in Europa Marktführer bei elektronischen Steu-

er- und Bediengeräten für die Fahrzeugklimatisierung. HBPO ist auf die Konzeptentwicklung, Konstruktion und Integration, Montage und Logistik komplexer Frontend-Module spezialisiert.

Auch durch die vertrauensvolle, enge Zusammenarbeit mit Lieferanten erhöhen wir unser Lösungs- und Produkt-Know-how. Die gemeinsamen Aufgaben erfordern es, in unternehmensübergreifenden Netzwerken zu denken und zu handeln. Behr ist stets an dauerhaften Partnerschaften gelegen, nicht an kurzfristigen Vorteilen. Offenheit, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit sind die Erfolgsfaktoren, um miteinander Kundennutzen zu schaffen.



„Die Zusammenarbeit zwischen Behr und Saia-Burgess, einem auf Automobil-Schalterlösungen und Subsysteme spezialisierten Lieferanten mit Hauptsitz in der Schweiz, begann in den neunziger Jahren. Aus der Geschäftsbeziehung ist schell ein beispielhaftes Win-Win-Verhältnis hervorgegangen“,

sagt Michael Rudloff, Group Vice President Purchasing bei Behr (links). Und Marc-Olivier Lorenz, Senior Vice President bei Saia-Burgess Automotive, bestätigt:

„Wenn ein gutes partnerschaftliches Verhältnis besteht, sind auch Unterlieferanten jederzeit bereit, sich für die beste gemeinsame technische Lösung einzusetzen.“

In Asien mit Partnern wachsen

Indien

Behr India besteht seit 1997 als Gemeinschaftsunternehmen mit Anand Automotive Systems und hat sich als Zulieferer für Klima und Kühlung etabliert.

Japan

Behr-Toyo Engine Cooling Systems (BTEC) ist ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem drittgrößten Kühlerhersteller des Landes.

Sanden-Behr Air-Conditioning Systems (SBAS) entwickelt und produziert seit 2001 komplette Klimamodule und -systeme für japanische Automobilhersteller.

China

Shanghai Behr Thermal Systems (SBTS) entstand Ende 2003 als erstes Gemeinschaftsunternehmen von Behr im wachstumsstärksten Automobilmarkt der Welt.

Dongfeng Behr Thermal Systems (DBTS) – ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem größten chinesischen Nkw-Hersteller – produziert seit 2004 Buntmetallkühler und Klimageräte.

Shanghai Sanden Behr Automotive Air Conditioning (SSB) ist in China die Nummer eins im Bereich Kältemittelkompressoren für Pkw- und Nkw-Klimageräte.

Globales Netzwerk
eröffnet
grenzenlose Chancen

Die weltweite Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern ist wichtiger Bestandteil der Behr-Strategie. Die enge Vernetzung bietet Mitarbeitern zusätzliche Chancen, ihren beruflichen Horizont zu erweitern, kundenah zu arbeiten und globale Kompetenz aufzubauen.

Attraktiver Arbeitgeber. Das dynamische Wachstum der Behr-Gruppe spiegelt sich nicht nur in der fortschreitenden Internationalisierung, Umsatz- und Ergebnissteigerungen. Auch die Zahl der Mitarbeiter, die weltweit für unser Unternehmen tätig sind, dokumentiert den Erfolg von Behr. Ende 2006 waren fast 19.000 Menschen bei uns beschäftigt. Tendenz: weiter steigend.



Beim beruflichen Aufstieg kennt Behr keine Warteschleifen

Wir suchen Menschen mit hoher fachlicher Qualifikation und einer Persönlichkeit, die zu Behr passt: von jungen, engagierten Absolventen bis zu erfahrenen, souveränen Spezialisten.

Mitarbeiter, die neu ins Unternehmen kommen, spüren von Anfang an unsere besondere Kultur, die Behr zu einer internationalen Werte- und Erfolgsgemeinschaft macht. Der Behr-Herzschlag ist an allen Standorten weltweit spürbar. Eine positive Arbeitsatmosphäre führt zu überdurchschnittlichen Leistungen und Freude bei der Arbeit.

Die Karrierechancen bei Behr sind so wie die Aufgaben, denen wir uns täglich stellen: spannend, global, fordernd und fördernd. Ein zeitlich begrenzter Einsatz bei einer unserer internationalen Tochter- oder Beteiligungsgesellschaften ist ein zunehmend wichtiger Bestandteil der systematischen Personalentwicklung. Die Möglichkeiten, in Europa, in Nord- und Mittelamerika oder in Asien neue Märkte und

regional unterschiedliche Arbeitsweisen kennenzulernen, markieren wichtige Stationen auf der beruflichen Laufbahn und in der persönlichen Entwicklung.

Die Chance, im Laufe der Zeit bei Behr eine Führungsposition zu erreichen, ist überdurchschnittlich gut. Wer vor kurzem noch im Hörsaal saß, kann vom Start weg anspruchsvolle Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Die Bereitschaft, sich beruflich weiterentwickeln zu wollen, unterstützt Behr mit einer kontinuierlichen und gezielten Personalentwicklung. Dazu gehören zahlreiche individuelle Weiterbildungsseminare und Förderprogramme.

Mehr Infos auf unserer Internet-Seite unter [Karriere/Arbeiten bei Behr/Personalentwicklung](#)



„Mit meiner mehrjährigen Einkaufserfahrung habe ich mich aus der Position der SAP-Beraterin gezielt bei Behr für eine Stelle im strategischen Einkauf beworben. Die Aufgabe passt perfekt zu mir: Ich habe viele Gestaltungsmöglichkeiten und die Freiheit, selbst Entscheidungen zu treffen. Die angebotenen interkulturellen Trainings haben mir im Vorfeld von Geschäftsaufenthalten, beispielsweise in Indien, sehr geholfen, mich optimal auf das jeweilige Arbeitsumfeld vorzubereiten.“

Susanne Krohn

hat Betriebswirtschaftslehre in Hamburg studiert und leitet seit 2005 bei Behr die Abteilung Strategischer Einkauf. Ihr Team stellt Prozesse, Methoden und Werkzeuge zur Verfügung, die die Einkaufsabläufe in der Behr-Gruppe weltweit einheitlich gestalten.

Optimale
Bedingungen für Job
und Karriere

Behr ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Tradition und Zukunft. Wir bieten ein internationales Arbeitsumfeld, in dem sich Leistung lohnt und der Einsatz Freude macht. Führungspositionen besetzen wir bevorzugt aus den eigenen Reihen.



„Freude an der Arbeit und dadurch gute Leistungen sind bei Behr die beste Fahrkarte zur nächsten Karrierestation.“

Dr. Andreas-Claus Windecker

Leiter Personalentwicklung Behr-Gruppe

Bei Behr lernen Facharbeiter, Meister, Ingenieure und Führungskräfte nicht nur zu Beginn ihrer Tätigkeit. Eine umfassende Personalentwicklung begleitet sie ihr ganzes Arbeitsleben lang und unterstützt sie, damit aus anfänglicher Job-Lust nicht irgendwann Job-Frust wird. Förder- und Entwicklungsgespräche sind in der Behr-Gruppe weltweit Standard. Sie dienen dazu, der Arbeit neue Impulse zu geben und die Mitarbeiter individuell und beruflich zielgerichtet voranzubringen. Sei es durch neue Schwerpunkte im Arbeitsumfeld, geografische Veränderungen, durch Projekte oder Schulungen. Dr. Andreas-Claus Windecker, verantwortlich für die globale Personalentwicklung in der Behr-Gruppe: „Nach dem Motto 'fordern und fördern' beziehen wir den Mitarbeiter ganzheitlich in unsere Personalplanung ein, definieren gemeinsam mit ihm, wo er steht, welche fachlichen Anforderungen künftig im Unternehmen bewältigt werden müssen und welche persönlichen Wünsche und Ziele der Einzelne hat.“



„Ich habe Behr im Rahmen meines dreijährigen dualen Studiums von Grund auf kennengelernt und zum Einstieg meinen Traumjob gefunden, in dem ich mich voll entfalten kann. Die freundliche Atmosphäre im Unternehmen hat mich vom ersten Tag an begeistert.“

Franziska Höschele

arbeitet seit Oktober 2006 als Projektkoordinatorin im Kundencenter Ford. Die studierte Wirtschaftsingenieurin ist zentrale Ansprechpartnerin bei Fragen rund um Preise, Stückzahlen und Umsatzplanung.



„Bei Behr ist der Draht zur Geschäftsführung kurz und Ideen und Verbesserungsvorschläge finden Gehör. Die vor uns liegenden Jahre sind spannend, weil uns das globale Wachstum zwingt, Organisationsstrukturen und Prozesse neu auszurichten. Nachwuchskräfte können sich voll einbringen und früh Verantwortung übernehmen.“

Dr. Klaus Meier-Kortwig

war nach Maschinenbaustudium und Promotion bei BMW tätig und arbeitete vier Jahre lang als Berater für McKinsey & Company, bevor er im Oktober 2004 bei Behr die Leitung der Produktlinie Kondensatoren mit weltweit 1.200 Mitarbeitern übernommen hat.

Unternehmerisch denken – verantwortlich Handeln

Behr-Führungskräfte sind mit Herzblut bei der Sache. Sie haben den Willen, Dinge anzupacken und zum Erfolg zu führen.

Behr steht im Wettbewerb mit finanzstarken Großkonzernen und in Teilbereichen mit agilen Mittelständlern. Und unsere Firma verändert sich: der große Schritt in Nordamerika, der Ausbau in Osteuropa und Südafrika, der Aufbau in Indien, China und Japan. Und die Ausweitung unseres Produktprogramms. Wir haben inzwischen eine Größe und weltweite Präsenz erreicht, die gewisse Strukturen erfordert, wie sie auch in Großkonzernen zu finden sind. Gleichzeitig kämpfen wir darum, die Vorteile eines mittelständisch geprägten Unternehmens zu erhalten – Geschwindigkeit, Flexibilität und Pragmatismus.

Es ist Aufgabe der Führungsmannschaft, in dieser Phase für Orientierung zu sorgen und der Behr-Kultur unternehmensweit Geltung zu verschaffen. Wir wissen, dass Engagement durch Überzeugung entsteht. Behr-Führungskräfte informieren ihre Mitarbeiter deshalb aktiv und verdeutlichen die Hintergründe ihrer Entscheidungen. Sie ermutigen alle Kollegen zu offenem Dialog und sachlicher Kritik und führen mit herausfordernden und zugleich realisierbaren Zielen. Ihre unternehmerischen Vorstellungen setzen sie um, indem sie Chancen suchen, Freiräume nutzen und dabei kalkulierbare Risiken eingehen. So bleibt Unternehmertum – wie in der Vergangenheit – auch künftig die Triebfeder für profitables Wachstum bei Behr.



Behr goes to Gemba. Die Menschen bei Behr haben eine große innere Verbundenheit zum Unternehmen. Diese Identifikation schweißt uns als Mannschaft zusammen und ist die Basis für einen starken Teamgeist. Die Freude an der Arbeit und an unseren Erfolgen trägt dazu bei, dass wir uns deutlich über das, was Pflicht ist, hinaus engagieren. Wir machen uns die Herausforderungen unserer Kunden zu eigen und bringen mehr Einsatz, als erwartet wird. Alle Mitarbeiter bei Behr – gerade auch Führungskräfte – sind so oft wie möglich am Ort des Geschehens, dort, wo die Wertschöpfung stattfindet: bei Kunden, in unseren Werken und Entwicklungsbereichen, bei unseren Partnern und Lieferanten. So erwerben sie ein ausgeprägtes Verständnis für das operative Geschehen und die Herausforderungen, die es gemeinsam zu bewältigen gilt. Eine japanische Managementphilosophie bezeichnet diesen direkten Kontakt als „go to Gemba“. Er macht uns zu Fachleuten, die ihr Handwerk verstehen und die wissen, wovon sie sprechen. „Ein Problem kann nur am Ort des Geschehens gelöst werden.“ Davon ist Heinz Mühleisen (Bild) überzeugt. Er ist in der Geschäftsleitung Behr Deutschland verantwortlich für die deutschen Werke und platziert – wenn nötig – seinen Schreibtisch eine Zeit lang auch in der Produktion. „Die Mitarbeiter vor Ort wissen ganz genau, wo es hakt und was geändert werden muss. Um Verbesserungen anzustoßen, brauchen sie oft nur jemanden, der ihnen aufmerksam zuhört, die besprochenen Themen vorantreibt und bei der unbürokratischen Umsetzung hilft!“

Führung mit
Augenmaß:
Orientierungspunkt
Mensch

Bei Behr steht der Mensch im Mittelpunkt. Das entspricht unserem Selbstverständnis als Familienunternehmen mit mittelständischen Wurzeln. Führung durch Überzeugung, ein offener Dialog und klare Rückmeldungen sind wichtige Elemente in der täglichen Zusammenarbeit.

Nachhaltige und dauerhafte Förderung. Die Behr-Gruppe tut viel, um ökologische und soziale Belange in alle Bereiche ihrer Unternehmenstätigkeit zu integrieren. Das gesellschaftliche Engagement, das wir als „good corporate citizen“ eingehen, verstehen wir als langfristige Aufgabe. Sie gewinnt für uns an allen Standorten weltweit einen immer größeren Stellenwert.



Stuttgart, Deutschland. Behr unterstützt langfristig das hochschulunabhängige Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart FKFS. Diese Stiftung zählt zu den namhaften deutschen Entwicklungsdienstleistern und ist Partner der internationalen Automobil- und Zulieferindustrie. Eine Vielzahl engagierter und hoch qualifizierter Mitarbeiter erhalten hier die Möglichkeit, Forschungs- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen Antrieb, Fahrzeug und Kraftfahrzeugmechatronik durchzuführen.

Impulse für den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt

Behr verhält sich wie ein verantwortungsbewusster Bürger – a good corporate citizen. Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliches Engagement gehen bei uns Hand in Hand.

Der Einsatz für unsere Mitarbeiter und das Gemeinwesen in den Ländern, in denen wir aktiv sind, trägt zum Erfolg von Behr bei. Außerdem sehen wir es als unsere Pflicht an, soziale Verantwortung zu übernehmen. Behr stellt sich ihr in vielfältiger Weise: Fort- und Weiterbildung haben einen hohen Stellenwert. Mitarbeiter nutzen vielfältige Angebote, um sich fachlich und persönlich zu qualifizieren. Seit Jahren bilden wir über Bedarf junge Leute aus, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Behr fördert Bildung, Wissenschaft und Kultur an

den weltweiten Standorten. Und wir ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, sich ebenfalls gesellschaftlich zu engagieren.

Wir sind uns bewusst, dass ein wachstumsorientiertes Unternehmen ohne gesellschaftliches Engagement immer weniger Chancen hat, sich langfristig durchzusetzen und erfolgreich zu sein. Auch deshalb bekennen wir uns zur Nachhaltigkeit: Unsere Produkte und Produktionsverfahren richten wir strikt nach ökologischen Gesichtspunkten aus.



Barcelona, Spanien. Frape Behr hat 2004 eine eigene Schule für Elektromechanik gegründet, um den Nachwuchs in diesem Bereich zu fördern. Die ersten Absolventen haben ihren Abschluss bereits in der Tasche und das Projekt ist so erfolgreich, dass es jetzt Gespräche mit der katalanischen Regierung gibt, um der Schule einen offiziellen Status zu verschaffen.



São Paulo, Brasilien. Behr Brasil gibt Hörgeschädigten eine Chance, sich als Facharbeiter in das Berufsleben einzugliedern. Die Belegschaft von Behr Brasil erhält Unterricht in Gebärdensprache, damit im täglichen Miteinander Kommunikation nicht zu einem Hemmschuh wird. Die Initiative zählt zu einem der besten Sozial- und Ausbildungsprogramme des Landes.

Verantwortung
jenseits
der Werkto

Bildung ist eine unabdingbare Voraussetzung für Innovationen und steht im Mittelpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements. Behr bietet selbst eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungsprojekten an und unterstützt Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Ein Blick in die Zukunft: Behr 2015

Die Mobilität von morgen kennzeichnet vor allem drei Aspekte: der Komfort der Passagiere, die Sicherheit der Fahrzeuginsassen und anderer Verkehrsteilnehmer sowie ökologische Nachhaltigkeit. An allen drei Themen arbeitet Behr mit Hochdruck.

Die Automobilindustrie ist und bleibt eine Wachstumsindustrie, deren weltweite Bedeutung in den nächsten Jahren weiter zunimmt. In neuen Märkten wie China, Indien und Osteuropa wird es zum Teil kräftiges Volumenwachstum geben. Langfristig erhöht sich die jährliche Pkw-Nachfrage auf über 72 Millionen Fahrzeuge weltweit. In den gesättigten Märkten rechnen Experten mit einer qualitativen Steigerung und mehr Fahrzeugen, die über ein Plus an Sicherheitsausstattungen verfügen, über mehr Komfortfunktionen sowie neue Antriebs- und Karosseriekonzepte.

Leistungsstarke Zulieferer wie Behr finden in diesem Szenario beste Voraussetzungen, um ihr Geschäft weiter auszubauen. Mit modularen, leistungsstarken Klimageräten, neuen Ansätzen bei der Motorkühlung und der Regelung der Kühlmittelströmung oder durch Beiträge zur Markteinführung von Hybridfahrzeugen tragen wir zu einer komfortablen, sicheren und ökologisch nachhaltigen Mobilität bei.

Behr will als unabhängiges Unternehmen 2015 einen festen Platz unter den internationalen Top-3-Zulieferern für Motorkühlung und Fahrzeugklimatisierung einnehmen. Die Erstausrüstung wird nach wie vor unser Kerngeschäft sein. Gut

möglich, dass dann alle Automobilhersteller Behr-Kunden sind, ganz sicher werden wir bei den Nkw-Produzenten weltweit einen Schwerpunkt haben.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld in der Automobilbranche ist das Ersatzteilgeschäft. Einerseits im Bereich der Originalersatzteile, die wir an die Händlerorganisationen unserer Erstausrüstungskunden liefern. Andererseits im freien Teilemarkt, den wir gemeinsam mit Hella bearbeiten. 2015 wollen wir in Europa, Nordamerika und China auch hier eine Top-3-Position besetzen.

Außerhalb der Automobilindustrie wird Behr vor allem bei der Kühlung von Großmotoren weltweit tätig sein. Hinzu kommen Kühlungs- und Klimatisierungssysteme für Schienenfahrzeuge sowie Busse und Landmaschinen. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch Produkte für die Luftfahrt und die Elektronikkühlung sowie Motorradkomponenten.

Alle diese Arbeitsgebiete eröffnen uns hervorragende Perspektiven und konkrete Möglichkeiten, um Behr in den kommenden Jahren weiter nach vorn zu bringen. Wir werden unser Produktangebot weiter ausbauen und die Kundenbasis verbreitern. Bis 2015 – und darüber hinaus.

Contact details, Human Resources

Phone: +49 (0) 711/8 96-3161

E-Mail: bewerbermanagement@behrgroup.com

Behr GmbH & Co. KG

Mauserstrasse 3

70469 Stuttgart

Germany

www.behrgroup.com

Published by:
Behr GmbH & Co. KG
Group Communications

Mauserstrasse 3
70469 Stuttgart
Germany

Phone: +49 (0) 7 11/8 96-26 45

Fax: +49 (0) 7 11/8 96-23 48

www.behrgroup.com

Design and Layout:
Sabina Vogel

Text:
Ralf Bretting

Photographs:
Claus Dick, Peter Oppenländer,
Uli Regenscheit, Horst Rudel

This brochure is also available
in German.

BEHR

Behr GmbH & Co. KG
Mauserstraße 3
70469 Stuttgart
Deutschland

Telefon: +49 (0) 7 11/8 96-0
Telefax: +49 (0) 7 11/8 96-40 00

www.behrgroup.com